

Ihre Seiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **90 (2012)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ihre Seiten

Gesucht

→ Eine Leserin sucht Noten und Text des Lieds «Die Welt ist gross und rund, ich bin ein Vagabund...» Wer kann helfen?

Gefunden

→ Text und Noten des Volkslieds «Mis Müeti het mer gschribe...» wurden der Zeitlupe zugeschickt.

Vergriffenes

→ Ich suche das Liederbuch von Ernst Kappeler «Wotsch gärn luschtig si». Darin befindet sich «S Härdöpfüliedli». Es würde mich freuen, wenn ich Erfolg hätte! Emmy Thomen, Dorfstrasse 1, 3032 Hinterkappelen

Meinungen

Organspende

ZL 11 · 12

In unserem Energiekörper ist jeder Teil und jedes Organ mit einer eigenen Schwingung speziell auf uns abgestimmt. Wenn nun ein Organ auf einen anderen Menschen übertragen wird, so wird das Organ abgestossen: Die Schwingung des eingepflanzten Organs passt nicht zum Energiekörper des Empfängers. Was macht die Medizin? Sie verordnet haufenweise Medikamente, mit denen die Abstossung des Organs verhindert werden soll. Organtransplantation wird kirchlicherseits bejaht. Sie sei ein Akt der Nächstenliebe. Ich glaube,

die Nächstenliebe sollte vor dem eigenen Leibestod im Leben stattfinden.

Bruno von Holzen, Willisau LU

Meine Frage: Warum benötigen wir immer mehr Organe? Müsste man nicht vielmehr dort ansetzen, wo sich der Mensch mit unvernünftiger Lebensweise selbst zerstört? Pharmaindustrie und Medizin sind auf unsere Zerstörungswut gut vorbereitet und profitieren. Wollen wir das tatsächlich unterstützen?

Hildegard Widmer, Küngoldingen AG

Pro Senectute

ZL 11 · 12

Was soll dieser Titel «Es gibt ein Leben vor dem Tod»? Wann sonst findet das Le-

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail info@zeitlupe.ch

ben statt? Nicht umsonst heisst es: Das Sterben beginnt mit der Geburt.

Ernst Frei, per E-Mail

«Musik und Geschichten» – immer dienstags auf DRS Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf DRS Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der DRS Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der DRS Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufträge nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse: DRS Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

DRS Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

DRS Musikwelle

Inserat



Neu!

Mepha-Infocenter

Informationen zu Themen wie **HerzKreislauf, Ernährung, Krankheit auf Reisen** und vieles mehr!

Jetzt für Ihr Smartphone / Tablet herunterladen.



Mehr Infos unter www.mepha.ch

Die mit dem Regenbogen

mepha